

# Skelette, Krankengeschichten und Genealogien : drei sich ergänzende Quellen im interdisziplinären Fokus

Autor(en): **Hotz, Gerhard / Zulauf, Marina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 100

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1041503>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Skelette, Krankengeschichten und Genealogien – drei sich ergänzende Quellen im interdisziplinären Fokus

Gerhard Hotz<sup>2</sup>, Marina Zulauf<sup>3</sup>

Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Universität Basel (Institut für naturwissenschaftliche und prähistorische Archäologie IPNA) recherchieren wir Lebenslaufdaten eines ausgewählten Personenkreises, welcher ins 19. Jahrhundert datiert. In unserem neuen Forschungsprojekt stehen die Lebenssituationen von **Frauen** im Vordergrund.

Zielsetzung ist ein Zusammenbringen historischer und biologischer Quellen und die Validierung und Entwicklung anthropologischer Methoden. Grundlage des Forschungsprojekts ist eine grössere identifizierte Skelettserie aus Basel. Es handelt sich bei den Skeletten um Verstorbene des Bürgerspitals, die zwischen 1845 bis 1865 im Spitalfriedhof beerdigt wurden. Zu jedem Skelett liegen eine bis mehrere transkribierte Krankengeschichten vor. Diese Quellenkombination ist weltweit einzigartig und war bereits Grundlage für verschiedene anthropologische Forschungsprojekte.



Wir sind interessiert an 3 Generationen: Eltern/Geschwister und Kinder/Ehegatten unserer unten aufgeführten Person. Falls Familienblätter vorhanden sind, wären wir an einer Kopie interessiert. Jede zusätzliche Information wie Beruf etc. wird sehr geschätzt.

**Maria WAGNER-HALLER**, \* 1783 in ? (Sie sagt, sie kommt aus Baselland (Info aus der Krankengeschichte)), † 17./20.1.1855 Spital Basel, (Alter: 72 Jahr) (Schlagfluss), ∞ mit Johann WAGNER aus **Walliswyl/BE**, Amt Wangen, Beruf Wäscherin. *Hier wäre der Heiratseintrag sehr wichtig, würde er uns doch die Herkunft von Frau Wagner-Haller verraten.*

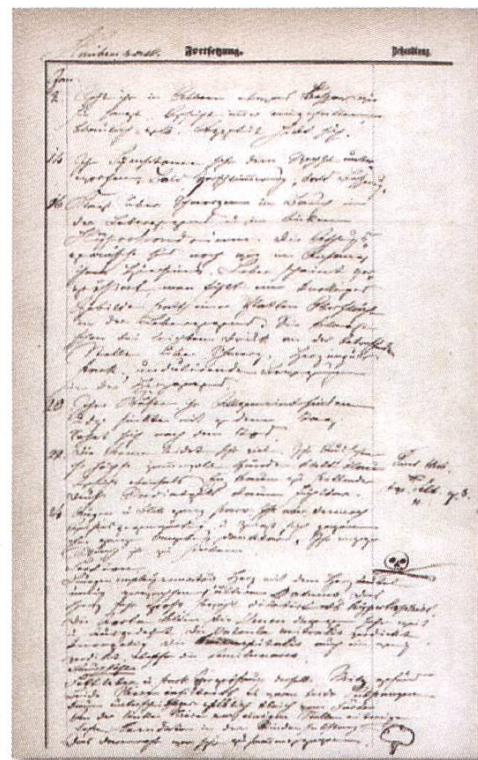
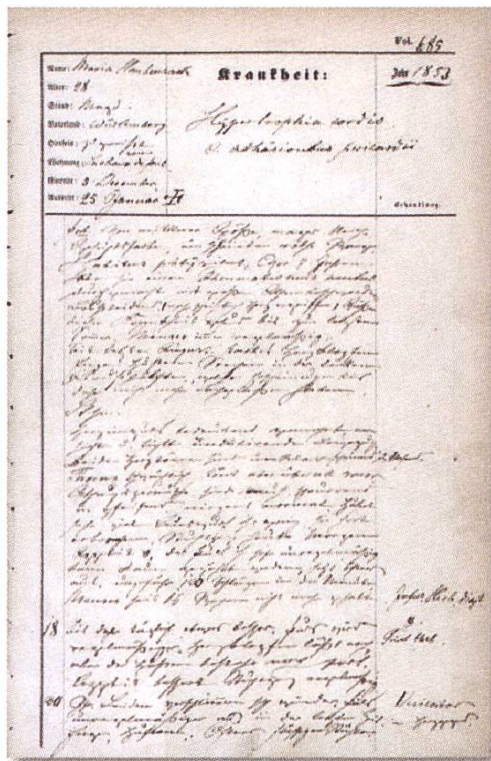
<sup>2</sup> Dr. Gerhard Hotz, Projektleiter und Anthropologe.

<sup>3</sup> Marina Zulauf, Genealogin Projekt, beide Mitglied der GHGRB, Basel.

**Rosina DRÜSSEL resp. TRÜSSEL**, \* 11.3.1834 Niederwyl/AG, † 20./22.7.1865 Spital Basel, (Alter: 31 Jahr, 3 Monate, 28 Tage) (Nervenfieber), ledig, Eltern: Johann TRÜSSEL und Anna Elisabeth WULLSCHLEGEL. Herkunft **Sumiswald/BE**. Fabrikarbeiterin. Seit 1857 in Basel, 1863 Geburt ihres unehelichen Sohnes Rudolf. 1865 verliert sie einen 4monatigen Fötus und stirbt.

**Katharina FAESCH-MÜRSET (MAURSET)**, \* 22.3.1801 Twann/BE, † 16.5.1861 Spital Basel (Alter 60.1.22) (Cancer urberi), Herkunft **Twann/BE**, Eltern: Gabriel MÜRSET und Maria DÄHLER, ∞ 4.11.1828 Pratteln/BL mit Franz FÄSCH, \* ca. 1780, Zimmermann, Bauverwalter, Bürger von Basel. Zwei totgeborene Kinder.

**Katharina BAYER** (event. PEIER), getauft 16.9.1816 Lostorf/SO, † 12./14.6.1846 Spital Basel, (30 Jahre alt) (Nervenfieber), katholisch ?, ledig, Dienstmagd, Herkunft **Lostorf/SO**.



Krankenakte aus dem Basler Bürgerspital (1845-1868)

Für allfällige Fragen wenden sie sich an die Genealogin des Projektes Marina Zulauf, Pratteln, Email: [marina.zulauf@teleport.ch](mailto:marina.zulauf@teleport.ch). Wir danken ihnen für ihre Unterstützung.